

PRESSEMITTEILUNG

UStA PH Heidelberg
AK Bildungswende
Zeppelinstraße 1
69120 Heidelberg



bildungswen.de@googlemail.com
(06221) 477 429

12.05.2010

Erfolgreicher Start der Bildungswen.de

Mit großem Erfolg startete in der vergangenen Woche die Aktion Bildungswen.de des unabhängigen Studierendenausschuss der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Nachdem die Initiatoren der Aktion rund 300 Adressen von Menschen des öffentlichen Lebens in ganz Deutschland gesammelt hatten, wurde die Kampagne in der vergangenen Woche an der Pädagogischen Hochschule publik gemacht. An drei Tagen konnten sich die Studierenden ihren „Lieblings-Promi“ aus der langen Liste der Empfänger heraussuchen und ihn in einem Brief um seine Meinung zur aktuellen Bildungspolitik bitten. Der Andrang war an den verschiedenen Standorten so groß, dass am Ende rund 250 Briefe abgeschickt werden konnten.

Die Aktion stieß sowohl bei Studierenden, als auch bei den Lehrenden auf sehr große Zustimmung und Unterstützung. Manche Absender machten von der Möglichkeit Gebrauch, dem vorformulierten Anschreiben eine persönliche Nachricht hinzuzufügen und so die Dringlichkeit ihres Anliegens zu verdeutlichen. Nicht wenige schickten gleich mehrere Briefe weg. Eine erste Reaktion traf bereits am zweiten Tag des Starts ein: Eine Mutter aus Baden-Württemberg machte ihrem Frust Luft und legte in einer E-Mail ihren Standpunkt zur Schulpolitik des Landes dar. Das Statement kann auf der der eigens eingerichteten Internetseite (www.bildungswen.de) nachgelesen werden. Die Initiatoren sind sich sicher, dass dies nicht die letzte Antwort bleiben wird und rufen jeden auf, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen! Alle eingehenden Reaktionen sollen auf der Homepage veröffentlicht werden, um zu erreichen, dass die Diskussion um die Bildungspolitik in Deutschland wieder angefacht wird.

Ihre Berichterstattung ist dazu ein sehr wichtiger Beitrag!
Alle weiteführenden Infos unter www.bildungswen.de.

Bei Rückfragen wenden sie sich entweder per E-Mail an die im Briefkopf genannte Adresse oder persönlich an Frau Melanie Kindel unter Telefonnummer 0151/ 21627807.

Anlagen:

2 Bilder von den Briefen (Lizenzfrei abdruckbar)